

„Große tänzerische Zukunft“

NRZ 27.4.10

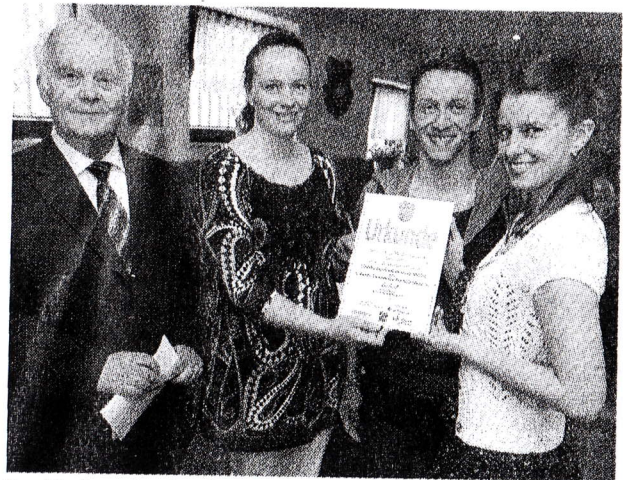
Sportpreis Lateinpaar Christina Tapaß und Alexander Stricker freute sich über die Auszeichnung

„Viele weitere Erfolge und wohlgesonnene Wertungsrichter.“ – das wünschte Dieter Ellerbrock, Vorsitzender des Stadtsportverbandes Voerde, den beiden Gewinnern des Sportpreises im Monat April. Christina Tapaß und Alexander Stricker vom 1. Voerder Tanzsportclub wurden wegen ihrer Erfolge auf regionaler und überregionaler Ebene ausgewählt.

Das Lateintanzpaar trainiert gemeinsam seit Juli 2008. Erst unter Igor Pokasanev, seit August 2008 unter Jeannette Seydich. Grundlage für die Preisverleihung waren die guten Ergebnisse aus dem Jahr 2009. Das Paar belegte unter

anderem beim „Blauen Band der Spree“ in Berlin unter 130 Paaren den hervorragenden fünften Platz. Bei den Landesmeisterschaften in Witten sprang Platz neun heraus. Bei „Hessen tanzt“ in Frankfurt wurden die beiden unter 140 startenden Paaren 19.

„Dieses sehr talentierte Paar hat eine große tänzerische Zukunft vor sich“, ist man sich beim Voerder TSC sicher. Die 22-Jährige Christina Tapaß wohnt in Wesel und macht eine Ausbildung zur Immobilienkauffrau. Alexander Stricker, der in Voerde lebt, arbeitet seit zwei Jahren als Sterilisationsassistent in einem Krankenhaus.



Der Stadtsportverbandsvorsitzende Dieter Ellerbrock, und Stefanie Schneider (Spedition Schneider) gratulieren Alexander Stricker und Christina Tapaß (von links),
Foto: Kempfen